



CHRISTUS FRIEDEN GEMEINDEBRIEF

Dezember 2024 – Februar 2025 | Nr. 50



ES WERDE LICHT!

ABER BITTE MIT SAHNE

Nachbarn treffen Nachbarn bei Kaffee, Kuchen, Kunst und Kultur

Seite 4

ÜBER GOTT UND DIE WELT

Existentieller Gesprächskreis an der Christuskirche

Seite 6

TAGE DES LICHTS

Veranstaltungsreihe zur Erkundung des Lichts

Seite 7

TERMINE UND BEGEGNUNGEN DEZEMBER 2024 BIS DEZEMBER 2025

WAS?	WANN?	WO? WER?
JungpfadfinderInnen (10–13 Jahre)	Donnerstags 16:00–17:30 Uhr	Infos und Anmeldung: Marcella Appel, Tel. 0621/28000–138
Wölflingsgruppe (8–10 Jahre)	Donnerstags 17:15–18:15 Uhr	Infos und Anmeldung: Marcella Appel, Tel. 0621/28000–138
PfadfinderInnen (ab 13 Jahren)	Dienstags 17:00–18:30 Uhr	Infos und Anmeldung: Marcella Appel, Tel. 0621/28000–138
Leiterrunde PfadfinderInnen	Dienstags 19:00 Uhr (alle zwei Wochen)	Treffpunkt: Friedenskirche, Traitteurstr. 50
Krabbelgruppe (4 Monate–3 Jahre) weitere Infos s. S. 17	Freitags 10:00–12:00 Uhr	Gemeindesaal Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62 krabbelgruppe-christuskirche@web.de
Repair Café	Sa., 18. Jan., 11:00–14:00 Uhr	Bühnensaal der Friedenskirche
Café für Alle	Freitags 15:00–17:00 Uhr	Bühnensaal der Friedenskirche
Frauengesprächskreis Thema wird bekannt gegeben Thema wird bekannt gegeben Thema wird bekannt gegeben	Di., 10. Dez., 16:00 Uhr Di., 14. Jan., 16:00 Uhr Di., 11. Feb., 16:00 Uhr	Werderplatz 6 Referent: Pfarrer Bernd Bruksch wird bekannt gegeben wird bekannt gegeben
Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren Feiern im Advent Jahreslosung 2025 Ludwig I. von Bayern (Fortsetzungsnachmittag)	Mo., 09. Dez., 15:30 Uhr Mo., 13. Jan., 15:30 Uhr Mo., 03. Feb., 15:30 Uhr	Werderplatz 6 Es wird eingeladen Referent: Pfarrer Dr. Matthias Meyer Referentin: Eleonore Kopsch
Advents-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren weitere Infos s. S. 10	Di., 10. Dez., 15:00–17:00 Uhr	Konfirmandensaal Christuskirche Bitte melden Sie sich vorher im Pfarramt an: Tel.: 0621/28000–126
Alzheimer- / Demenz-Selbsthilfegruppe	jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00–12:00 Uhr Mi., 4. Dez. / 8. Jan. / 5. Feb.	Werderplatz 6 Auskunft: Ina Wahl Tel. 0621/401 800 09
Besondere Termine "Aber bitte mit Sahne"	Mi., 11. Dez., 16:00–18:00 Uhr	Nachbarn treffen Nachbarn weitere Infos s. S. 4
"Über Gott und die Welt"	Do., 12. Dez., 19:30–21:00 Uhr Do., 16. Jan., 19:30–21:00 Uhr Do., 13. Feb., 19:30–21:00 Uhr	Existentieller Gesprächskreis weitere Infos s. S. 6
La Piazza	So., 02. Februar, 14:00–21:00 Uhr	weitere Infos s. S.4
Offene Christuskirche	täglich geöffnet außer montags von 9:00–18:00 Uhr	Ausnahmen von dieser Regel sind möglich und werden auf www.christusfriedengemeinde.de bekannt gegeben



ES WERDE LICHT!



Liebe Leserinnen und Leser,

es werde Licht, sagt Gott zu Beginn der biblischen Erzählungen, und der erste Tag beginnt. Wir zünden die erste Kerze auf dem Adventskranz an, um das neue Kirchenjahr zu begrüßen. In der dunklen Jahreszeit schalte ich banal das Licht an, um den Tag zu beginnen. Licht gibt mir Kraft und Weisung zu beginnen.

Auf dem Coverbild sehen wir 400 Konfis, die mit ihren Handylichtern den Vorplatz der Christuskirche erleuchten. Jugendliche aus ganz Baden waren im Oktober nach Mannheim gekommen, um Gemeinschaft untereinander und Gemeinschaft mit Gott zu feiern. Die Christuskirche war Sammelpunkt und Gottesdienstort. Die Lebendigkeit und Freude der vielen jungen Menschen hat die Christuskirche strahlen lassen.

Licht als wunderbare Lebenskraft begegnet uns von der erklärbaren Photosynthese bis hin zur unerklärlichen Ausstrahlung eines Menschen – eines inneren Leuchtens. Welche Begegnungen mit Licht in den flimmernenden Vorweihnachtswochen suchen Sie?

Schummrige Weihnachtsmärkte; üppige Schaufenster; Wärme vor dem offenen Feuer; Musik, die das Herz erhellte; Kerzen des Adventskranzes; Was gibt es noch?

Es werde Licht! Erleuchtung und Lebenskraft mitten in der dunklen Jahreszeit!

In vielen spirituellen Traditionen steht Licht symbolisch für Erleuchtung und das Erkennen höherer Wahrheiten. Es repräsentiert den Zustand des Erwachens, in dem man über das Alltägliche hinausblickt und tiefere Einsichten in das Leben und die Natur des Seins gewinnt. Licht als Manifestation des Göttlichen, als ein Zeichen der Anwesenheit Gottes. Jesus wird im Johannesevangelium als „das Licht der Welt“ bezeichnet. Licht steht hier für Gottes Liebe und Weisheit, die in die Welt kommen, um uns von der Dunkelheit, Schuld oder Mutlosigkeit zu befreien.

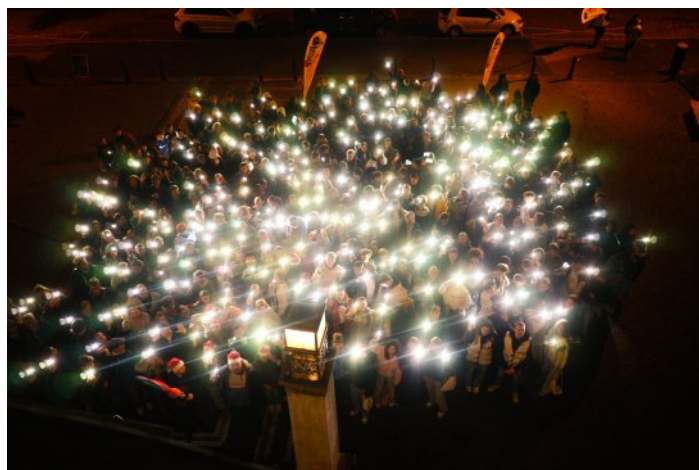
Es werde Licht! Transformation und Lebenskraft mitten in der dunklen Jahreszeit!

Licht wird oft als ein Symbol der Transformation gesehen, da es Dunkelheit vertreibt und die Dinge klar und sichtbar macht – es kann Neues entstehen. Licht auch als innere Führung, die den Menschen durch die Herausforderungen des Lebens führt und Orientierung schenkt. In der spirituellen Dimension erhellt das Licht nicht nur die äußere Welt, sondern auch die innere, indem es uns Menschen hilft, das Heilsame und Belastende zu unterscheiden. Geistliches Licht führt zu innerem Frieden und Erfüllung.

Die Christuskirche leuchtet in der dunklen Jahreszeit, um Sie einzuladen, Ihr Licht zu finden oder Ihr Licht mitleuchten zu lassen, den Christbaum und Kerzenschein zu genießen oder sich selbst Raum zu geben, dem eigenen inneren Leuchten zu begegnen: In Stille, bei Musik oder gemeinsamen Feiern.

Ich wünsche ihnen eine erleuchtete Winterzeit!

Ihr Pfarrer,
Friedel Goetz





„Aber bitte mit Sahne“

„ABER BITTE MIT SAHNE“ - Nachbarn treffen Nachbarn bei Kaffee, Kuchen, Kunst und Kultur

.. so heißt das neue Angebot im Konfi-Saal der Christuskirche. „Ich kann dir 100 Stücke Kuchen pro Monat liefern“, mit dieser großzügigen Ansage eines Caterers begann diese Idee zu wachsen. Bei Kaffee und Kuchen mit Impulsen aus Kunst und Kultur treffen sich mittwochs einmal im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr Menschen aus der Nachbarschaft, um sich kennenzulernen, Gemeinsamkeiten auszuloten und gute Gespräche zu führen.

Die ChristusFriedenGemeinde reagiert damit auf die gesellschaftliche Stimmung, die auch Untersuchungen der Bertelsmann-Stiftung belegen. Der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Verbundenheit mit dem Gemeinwesen haben in den vergangenen Jahren gelitten und dieser Trend birgt große Gefahren: die Gefahr der Vereinsamung, die Gefahr der Spaltung und die Gefahr der Schwächung der Gesellschaft.

Dass lebendige Nachbarschaftspflege an der Christuskirche funktioniert, konnten wir beim Auftakt persönlich erleben. Rund 20 Personen saßen an schön gedeckten Tischen bei Kaffee und Kuchen zusammen und ratschten über Gott und die Welt. Nachbarn organisieren für Nachbarn. Als der Schlager von Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne“ als sogenannter Rausschmeißer erklang, setzte die gesellige Runde ihre Unterhaltung einfach fort und versicherte: „Wir wollen wieder kommen!“ Die 100 Stück Kuchen konnten nicht alle verspeist werden – sehen Sie es als Aufforderung, auch vorbeizukommen. Die nächste Gelegenheit haben Sie am:

11. Dezember 2024 - 16:00 bis 18:00 Uhr
Weihnachten mit Pfarrer Friedel Goetz

Wir freuen uns auf Sie!
Barbara Schulte und Friedel Goetz



SAVE THE DATE - LA PIAZZA - Winteredition

am Sonntag, den 2. Februar 2025 treffen wir uns von 14:00 bis 21:00 Uhr wieder auf dem Platz vor der Christuskirche. Lassen Sie sich überraschen!

Friedel Goetz



DAS KLEINE WIR TRINKT GERNE KAFFEE

Plädoyer für ein Kirchenkaffee in der Christuskirche

Sonntags ist der Gottesdienst eigentlich mit der Musik zum Ausgang zu Ende, oder? Irgendwie schon, aber eigentlich doch nicht. Denn, was danach kommt, ist genauso wichtig. Vor der Christuskirche auf dem Werderplatz stehen sonntags bei einigermaßen schönem Wetter immer noch recht lang kleine Gruppen, die miteinander plaudern. Wie wunderbar! Noch schöner wäre es, wenn die Menschen beim Plaudern eine Tasse Kaffee oder ein Gläschen Sekt, eine Holunder-Limo oder ein Rhabarber-Schorle trinken könnten. In der Aufzählung fehlt Ihnen noch etwas? Und Sie vermissen in dem schönen Bild mit den plaudernden Menschen vor der Christuskirche noch einen Keks in der Hand oder ein Wrap auf dem Teller?

Das kleine Wir trinkt gerne Kaffee – in unserer Gesellschaft werden die Räume kleiner, in denen wir einfach fröhlich herumstehen, in denen wir uns zwanglos austauschen können, in denen wir andere kennenlernen, in denen wir unser Wir pflegen. Wir suchen Menschen, die Lust haben, den Gottesdienst zu verlängern, indem sie Raum schaffen für Geselligkeit mit Kaffee, Sekt oder den Dingen, die ihnen einfallen und wichtig sind.

Toll wäre ein Kirchenkaffee jeden Sonntag. Einmal im Monat ist auch gut. Melden Sie sich per Email, wenn Sie Lust haben, mitzumachen bei maibritt.gustrau@kbz.ekiba.de

Am 1. Februar können wir starten. Bis dahin tauschen wir uns über Ihre Ideen aus und beschließen, welche Kekse gegessen werden. Sie bekommen Einblick in die Hinterzimmer der Christuskirche, damit Sie wissen, wo die Tassen und wo die Spülmaschine stehen.

*Pfarrerin Maibritt Gustrau
Pfarrer Friedel Goetz*



GEMEINDEBRIEF AUCH ALS PDF ERHÄLTICH

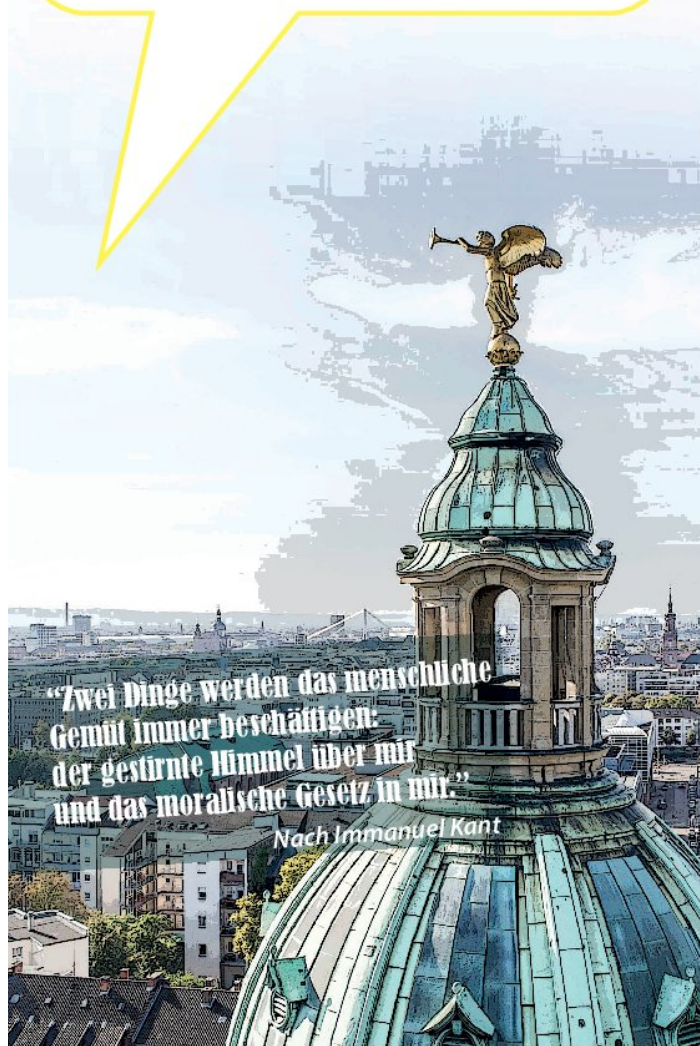
Der Gemeindebrief ist als Download auf der Webseite der ChristusFriedenGemeinde jederzeit online abrufbar. Wenn Sie die Print-Ausgabe nicht mehr beziehen möchten, sagen Sie uns einfach per Email Bescheid.

www.christusfriedengemeinde.mannheim.de
christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

red

ÜBER GOTT UND DIE WELT

existenzieller Gesprächskreis
an der Christuskirche



Die protestantische Kirche braucht die kritische Auseinandersetzung, um sich immer wieder zu erneuern. Konkret daran erinnert wurde ich kürzlich durch einen Text des Theologen Fulbert Steffensky. Er beschreibt die drei Elemente für das politische Nachtgebet, das in Köln mit Dorothee Sölle populär und umstritten war:

Im Gebet übernimmt der Mensch die Verantwortung für den Zustand seiner Welt; Verantwortung kann er nur für das übernehmen, was er kennt und durchschaut. Darum ist die Information der erste Schritt des Gebetes.

In einer unautoritären Gemeinschaft wird die Information nicht von den einen gegeben und von den anderen empfangen. Die genaue Erkenntnis der Situation wird gesucht im gegenseitigen Abwägen der Argumente. Darum ist der zweite Schritt des Gebetes die Auseinandersetzung, die Diskussion.

Das Gebet macht uns bewusst, was noch nicht ist, aber durch uns heraufgeführt werden soll. Darum gehört zu ihm als dritter Schritt das Erwägen der Aktionsmöglichkeiten.

Diese spirituelle Dimension der Diskussion halte ich in einer lebendigen Gemeinde für unverzichtbar und bin mit dieser Überzeugung nicht alleine. Wir waren eine Gruppe von ca. 20 Personen, die bei der Auftaktveranstaltung miteinander Lebensfragen diskutierten. Impulse durch die Philosophin Sofia Disson geben den Anstoß, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der gemeinsame respektvolle Diskurs ist ein wertvoller Schatz unserer Gemeinschaft.

FÜR WEN?

Alle sind Willkommen. Keine Anmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei.

WO?

Werderplatz, im Saal der Christuskirche, Eingang Tullastraße

TERMINE:

Do 12.12.24 | 19:30-21 Uhr
Do 16.01.25 | 19:30-21 Uhr
Do 13.02.25 | 19:30-21 Uhr
Do 20.03.25 | 19:30-21 Uhr

VERANSTALTER:

Friedel Goetz
Pfarrer der Christuskirche Mannheim
Für Rückfragen: friedel.goetz@kbz.ekiba.de

Sofia Disson
Philosophin mit Schwerpunkt
Individualpsychologie & Existenzanalyse
Philosophische Praxis: www.filo-sofia.de

Ihr Pfarrer Friedel Goetz

TAGE DES LICHTS

Kraft schöpfen und Zufriedenheit finden in der dunklen Jahreszeit. Die Christuskirche lädt ein.

Wir befinden uns in der kalten Jahreshälfte. Die Tage sind noch kurz, das wärmende Sonnenlicht selten. Halten auch Sie Ausschau, nach dem inneren Licht? Die „Tage des Lichts“ laden ein zu Erkundungen des Lichts. Sie können sich bei verschiedenen Veranstaltungen auf facettenreiche Aspekte des Lichts einlassen – in biblischer, theologischer und alltagsrelevanter Hinsicht.

Das Programm wird noch wachsen. Folgende Termine stehen bereits fest:

Predigtreihe:

Tage des Lichts am 26. Januar, 2. Februar und 9. Februar.

la Piazza „Winter Edition“:

2. Februar 14:00–21:00 Uhr anlässlich Mariä Lichtmess.

Mittagsandachten:

mittwochs um 12:00 Uhr / Dauer: 15 Minuten. Bei Musik und Stille werden Gebetsanliegen verlesen, die in einem Gebetskasten der „offenen Kirche“ gesammelt werden. (siehe Artikel: Gebetskasten). Die nächsten Termine sind am **29. Januar, 5. Februar und am 12. Februar.**

Die ChristusFriedenGemeinde möchte an den „Tagen des Lichts“ nicht nur zu Veranstaltungen einladen, sondern Jede und Jeden ermutigen, selbst zu einer Quelle von Licht in der Welt zu werden und unsere Gemeinschaft zu erleuchten.



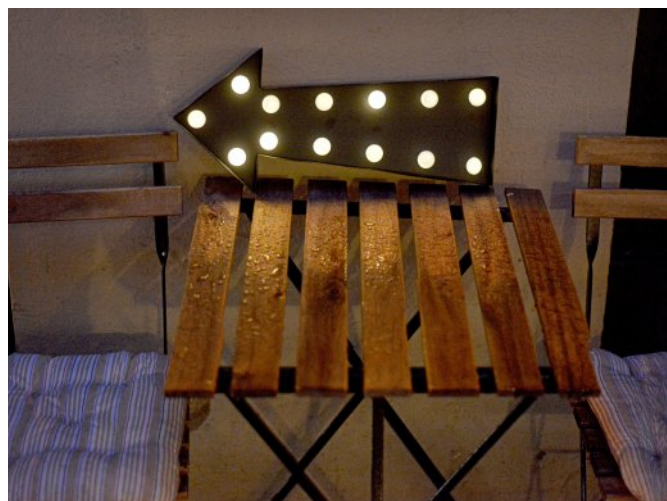
Pfarrer Friedel Goetz

ANLIEGEN UND LASTEN LOSWERDEN

Der Gebetskasten in der Christuskirche

Manche Themen und Anliegen aus dem Alltag oder dem persönlichen Leben sind hartnäckige Begleiter. Da tut es gut, sie aufzuschreiben und in einen Gebetskasten zu werfen. Außerdem gibt es auch Schönes und Gutes, für das Sie Gott danken möchten – legen Sie es in den Gebetskasten und vertrauen Sie darauf, dass daraus noch mehr wächst. In den drei Wochen der „Tage des Lichts“, von 26. Januar bis 9. Februar, wird in der Christuskirche ein Gebetskasten stehen, dem Sie Ihre Anliegen, Bitten, Lob und Dank, einfach alles, was Sie an Gott adressieren wollen, einwerfen können. Mittwochs wird es jeweils mittags um 12:00 Uhr eine Andacht geben, in der wir gemeinsam die Anliegen in unser Gebet aufnehmen.

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau





„STUDIO HERRLICHKEIT CHRISTMAS POPUP“

In der Adventszeit ist das Quartier Q6/Q7 um eine herrliche Attraktion reicher: Denn im Erdgeschoss von Q6 öffnet vom **21. November bis 4. Januar, Mo bis Sa von 10:00 bis 19:00 Uhr** der „Studio Herrlichkeit Christmas PopUp“ seine Türen: Ein Ort mit viel weihnachtlichem Holy Glow, der zu einer überraschenden Unterbrechung im Weihnachtstrubel einlädt. Besucher:innen können sich auf Mitmachaktionen und Workshops, auf Andachten, kleine Kulturveranstaltungen, Weihnachtslieder-Singen freuen. Im Shop gibt es besondere KirchenPlätzchen und Geschenkideen für Klein und Groß mit Glow. Lassen Sie sich überraschen. Kommen und genießen Sie den Studio Herrlichkeit Christmas PopUp Shop. *Infos unter: <https://studioherrlichkeit.de/>*

MITSINGEN IN MANNHEIMS GRÖSSTEM WEIHNACHTSCHOR



Ein Erlebnis für die ganze Familie: Ob „Stille Nacht“, „O, du fröhliche“ oder „Jingle Bells“ – es wird stimmungsvoll, wenn Kantorin Claudia Seitz im Carl-Benz-Stadion den großen Chor dirigiert. Mit Special Guest Rolf Stahlhofen (Söhne Mannheims). *Einlass ist am 23. Dezember um 16:30 Uhr*, ab 16:45 Uhr gibt's zur Einstimmung ein Jugend-Fußballspiel, bevor ab 17:30 Uhr gesungen wird. Eintritt für Kinder unter 6 Jahren ist kostenfrei. Veranstalter: SV Waldhof gemeinsam mit Evangelische und Katholische Kirche Mannheim, Lionsclub Mannheim Quadrate – und Schirmherr Oberbürgermeister Christian Specht. Der Reinerlös kommt dem Ökumenischen Kinder- und Jugendhospizdienst CLARA und dem Kinderhospizdienst Sternthaler e.V. zugute. *Infos und Tickets unter: www.stadionsingen-mannheim.de*

CHORMUSICAL „BETHLEHEM“ IN DER SAP-ARENA

Die Weihnachtsbotschaft in einer unvergleichlichen Inszenierung: Das ist das Chormusical Bethlehem. Begleitet von einem Mega-Chor aus hunderten Sänger:innen aus Mannheim und der Region ist die Show am **29. Dezember um 19:00 Uhr in der SAP Arena** zu erleben. So hat man die Weihnachtsgeschichte noch nie erlebt – zwischen Feuertonnen und Stacheldraht entsteht Hoffnung: Verachteten Fremden begegnen Mitgefühl und Liebe, eine königliche Beraterin fasst den Mut, sich zu wehren, einfache Hirten erfahren Stärke durch ihren Glauben. Eine Geschichte, die das Herz berührt. *Tickets ab 29,90 € auf www.chormusicals.de/tickets*

alle drei Beiträge ekma / Kirsten de Vos

„ZACHÄUS MAL ANDERS“

Festgottesdienst zum Reformationstag mit der Verleihung der Konkordienmedaille an Ehepaar Schneider

Der Reformationstag wird seit 1667 gefeiert, die Konkordienmedaille wird seit 2004 in der heutigen Form an diesem Tag an eine ehrenamtliche Person verliehen für "herausragendes Engagement", wie es auf der Urkunde heißt. In diesem Jahr am 31. Oktober wurde die Konkordienmedaille an Renate und Dr. Karl Schneider verliehen. Dass das in der Christuskirche stattfand, war ein glücklicher Zufall. Die Konkordienkirche wird seit einigen Monaten saniert und war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bereit für einen großen zentralen Festgottesdienst. Uns hat es besonders gefreut, dass Ehepaar Schneider, das persönlich und durch die Stiftung Christuskirche-Kirche Christi seit Jahrzehnten besonders der Christuskirche verbunden ist, an diesem Ort gewürdigt wurde. Am Abend des Reformationstages wurde ein festlicher Gottesdienst mit Dekan Ralf Hartmann und Schuldekan Andreas Weisbrod gefeiert, musikalisch begleitet von der Konkordien-Kantorei unter Leitung von Heike Kiefner-Jesatko.

Bei der Verleihung der Konkordienmedaille wurde besonders das vielfältige Engagement von Ehepaar Schneider gewürdigt. In Mannheim wurde u. a. der Vesperkirchenchor unterstützt, die Modernisierung der Küche im Diakoniepunkt, Kunstprojekte wie die „Goldbrücke“ oder eine Videoinstallation im Waschsalon in der Schwetzingenstadt. Dankbar sind wir in der Christuskirche für persönliches Engagement, das Einbringen von Ideen und

Anregungen zum Gemeindeleben mit nimmermüder Tatkraft – und das seit Jahrzehnten: Die Gründung des Gemeindebriefs, seine Redaktionsleitung, die Leitung des Seniorengesprächskreises, der Gebetskreis, die Unterstützung von Projekten des Christuskindergartens stehen stellvertretend für viele andere Aktivitäten. Die wunderbare Kirchenmusik – das weithin bekannte Profil der Christuskirche – könnte ohne die verlässliche und generöse finanzielle Unterstützung durch die Stiftung nur einen Bruchteil ihres Programms realisieren. Großzügige Zuschüsse zu den vielen kirchenmusikalischen Konzerten, Veranstaltungen und Kantatengottesdiensten ermöglichen ein breitgefächertes Angebot. Die Aufführungen der sieben Kinderchöre und der drei Erwachsenenchöre profitieren davon ebenso wie der Auf- und Ausbau einer Singakademie an der Christuskirche. Etwas länger zurück liegt die Sanierung der Steinmeyer-Orgel und die Ausstattung der Christuskirche mit Technik zum Streamen der Gottesdienste während der Pandemie. Wir waren froh, in schwierigen Zeiten mit Hilfe der Stiftung gute Angebote machen zu können.

Wir freuen uns über die Ehrung für Renate und Dr. Karl Schneider, gratulieren herzlich und sagen „Vielen Dank!“

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Dr. Brigitte Hohlfeld, Vorsitzende des Ältestenkreises
Pfarrer Friedel Goetz*





HERZLICHE EINLADUNG

*Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren
im Konfirmandensaal der Christuskirche*

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Neben Kaffee, Kuchen und vielen Adventsliedern erwartet Sie ein geselliger und besinnlicher Nachmittag mit dem Thema „Engel bringen die frohe Botschaft“. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg durch den Advent und auf Weihnachten zu.

Di., 10. Dezember 2024, 15:00–17:00 Uhr

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Dezember im Pfarramt an unter Tel.: 0621-28000126 oder unter christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Ich freue mich, wenn Sie kommen, herzliche Grüße,

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau



NEUJAHRSEMPFANG

am 12. Januar um 11:15 Uhr in den Konfirmandensälen

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang 2025 mit Verleihung des ChristusFriedenEngel am 12. Januar 2024 11:15 Uhr, Christuskirche Konfirmandensäle.

Wie in jedem Jahr wird auch 2025 ein Gemeindeglied für sein Engagement geehrt. Zuletzt wurde Stefanie Pichl geehrt. Im Lauf dieses Jahres waren viele Menschen bei uns aktiv. Der Ältestenkreis freut sich über altverdiente und neue Engagierte. Wer dieses Mal geehrt wird? Das stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Lassen Sie sich überraschen.

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau



NEWSLETTER CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE

Demnächst geht wieder ein Newsletter für die ChristusFriedenGemeinde an den Start. Wenn Sie Interesse haben, kurzfristige Termine und Anregungen aus der

ChristusFriedenGemeinde zu bekommen, schicken Sie eine Email an: christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

red

MACHT ALLE MIT BEIM KRIPPENSPIEL AM HEILIGABEND!

An Heilig Abend – Dienstag, 24.12.2024 – führen wir im Weihnachtsgottesdienst **um 14:30 Uhr** in der Christuskirche am Werderplatz wieder ein Krippenspiel auf. Dazu brauchen wir euch als Schauspielerinnen und Schauspieler! Sprechrollen gibt es für Kinder ab der 2. Klasse, mitmachen dürfen natürlich alle!

Probezeiten:

Konfirmandensaal (Eingang Tullastraße):

Fr., 29.11. 15:30–16:30 Uhr

Fr., 06.12. 15:30–16:30 Uhr

Fr., 13.12. 15:30–16:30 Uhr

Fr., 20.12. 15:30–16:30 Uhr

Mo., 23.12. 10:30 Uhr / Anwesenheit in der Kirche

Di., 24.12. 14:00 Uhr / Anwesenheit in der Kirche

Habt ihr Lust mitzumachen?

Dann meldet euch bis spätestens 22.11.24 an und kommt am 29.11. zur ersten Probe. Dort werden die Rollen verteilt.

Anmeldung:

per Mail an Marion.krall@kbz.ekiba.de mit folgenden Informationen: Name, Telefonnummer, Mailadresse, Alter des Kindes

Marion Krall



MITTINGPROJEKT AN HEILIGABEND

Singen Sie am 24. Dezember mit der Kantorei um 18:00 Uhr im Gottesdienst mit!

Sie singen gerne, aber regelmäßige Chorproben sind Ihnen zu viel? Sie mögen Weihnachtslieder, aber haben zu selten Gelegenheit, diese mit anderen zu singen? Sie kommen am 24. Dezember sowieso immer in die Christuskirche zum Gottesdienst oder wollten sich das in diesem Jahr mal anschauen? Dann sind Sie genau richtig in unserem Weihnachtschor! Am 24. Dezember um 18:00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern, bekannten und unbekannt. Es singen Sängerinnen und Sänger der Kantorei und Sie! Die Leitung hat Kantorin Marion Krall.

Wann? Proben an vier Dienstagen von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr (26.11., 3.12., 10.12, 17.12.) und am 23.12. von 15:00 bis 16:15 Uhr. Gottesdienst am 24.12. um 18:00 Uhr

Wo? Im Konfirmandensaal der Christuskirche (Dienstag) und in der Christuskirche (23.12. + 24.12.)

Was? Weihnachtslieder in dreistimmigen Sätzen, Chorerfahrung ist hilfreich aber nicht notwendig.

Wie? Schreiben Sie uns einfach eine Mail an kantorat.nordbaden@t-online.de

Marion Krall



GOTTESDIENSTE IN DER CHRISTUSKIRCHE (wenn nicht anders angegeben)

SAMSTAG, 30. November

18:00 Uhr
Christuskirche im Kerzenschein
Musik: *Kurpfälzer Blechbläserensemble / Johannes Michel, Orgel*

SONNTAG, 01. Dezember
1. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl "Eine Stadt im Aufruhr"
Matthäus 21,1-11
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Musik: *Chormusik von Hammerschmidt, Bach, Michel u. a. / Kammerchor Mannheim / Leitung: Johannes Michel*

18:00 Uhr - Evensong
Pfarrer Friedel Goetz
Musik: *Jugendchor und Bachchor / Leitung: Nathalie Seelig und Marion Krall / Orgel: Johannes Michel*

SAMSTAG, 07. Dezember

18:00 Uhr
Christuskirche im Kerzenschein
Musik: *Posaunenchor Feudenheim / Paul Tarling, Leitung / Marion Krall, Orgel*

SONNTAG, 08. Dezember
2. Advent

10:00 Uhr
Familiengottesdienst "Erlösung"
Jesaja 35,3-10
Pfarrer Friedel Goetz



SAMSTAG, 14. Dezember

18:00 Uhr
Christuskirche im Kerzenschein
Musik: *Posaunenchor Auferstehung / Sonja Nemet, Leitung Johannes Michel, Orgel*

SONNTAG, 15. Dezember
3. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen "Hoffnung=Geduld+Trost"
Römer 15,4-13
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

SONNTAG, 22. Dezember
4. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst "Dazwischen"
Lukas 1,39-56
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

DIENSTAG, 24. Dezember
Heiligabend



14:30 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Musik: *Kinderchöre der ChristusFriedenGemeinde
Leitung: Marion Krall und Nathalie Seelig*

16:30 Uhr
Christvesper I "Hoffnung wird Mensch"
Jesaja 9,16
Pfarrer Friedel Goetz
Musik: *Bachchor Mannheim und Bachorchester
Leitung: Johannes Michel*

18:00 Uhr
Christvesper II "Hoffnung wird Mensch"
Pfarrer Friedel Goetz
Musik: *Weihnachtschor zum Mitsingen / Kantorei der Christuskirche
Leitung: Marion Krall*

22:30 Uhr
Christmette "Raum für mehr" - 1. Timotheus 3,16
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Musik: *Benedictus qui venit / Solistenensemble*



GOTTESDIENSTE IN DER CHRISTUSKIRCHE (wenn nicht anders angegeben)

MITTWOCH, 25. Dezember
1. Weihnachtstag

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl "verfinstert.erhellt"
Johannes 1
Pfarrer Peter Annweiler
Musik: Werke von Graun und Bach / Kammerchor Mannheim / Concerto Mannheim / Leitung: Johannes Michel

DONNERSTAG, 26. Dezember
2. Weihnachtstag

10:00 Uhr
Gottesdienst "Weihnachten in einer Weltstadt"
Römer 1,1-7
Pfarrer Friedel Goetz
Musik: J. S. Bach: Kantate BWV 133 "Ich freue mich in dir" / Bachchor Mannheim / Sinfonietta Mannheim / Leitung: Marion Krall

SONNTAG, 29. Dezember
1. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr
Gottesdienst "Göttlicher Funke im Schatten der Welt"
Matthäus 2,13-23
Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau

DIENSTAG, 31. Dezember
Altjahresabend

18:00 Uhr
Gottesdienst "Ganz bei Trost"
Jesaja 51,4-6
Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau

MITTWOCH, 1. Januar
Neujahrstag

17:00 Uhr
Kantatengottesdienst "Aufbruch in die Zukunft" – Josua 1
Pfarrer Dr. Cornelia Weber
Musik: J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Teil VI "Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben" / Cornelia Winter, Sopran / Timothy Sharp, Bass / Jo Holzwarth, Tenor / Bachchor Mannheim / Sinfonietta Mannheim

SONNTAG, 5. Januar
2. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl "Glauben und Leben"
1. Johannes 5,11-13
Pfarrer Friedel Goetz

MONTAG, 6. Januar
Epiphania

10:00 Uhr
Gottesdienst "Wir haben einen Stern aufgehen sehen"
Matthäus 2,1-12
Pfarrer Friedel Goetz
Musik: Hyunjoo Shin, Orgel / Sven Pudil, Saxophon

SONNTAG, 12. Januar
1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr
Gottesdienst "Grenze überschritten"
Josua 3,5-11.17
Pfarrer Friedel Goetz
im Anschluss Neujahrsempfang Info s. S. 10

SONNTAG, 19. Januar
2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr
Gottesdienst mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung "Das Gute behaltet"
1. Thessalonicher 5,21
Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau und Team – weitere Infos s. S. 16

SONNTAG, 26. Januar
3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr
Gottesdienst Predigtreihe "Tage des Lichts" – Genesis 1
weitere Infos s. S. 7
Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau

18:00 Uhr – Evensong
Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau
Musik: Werke von Bach, Mendelssohn und Wüllner / Kammerchor Mannheim
Leitung: Johannes Michel



MITTWOCH, 29. Januar



GOTTESDIENSTE IN DER CHRISTUSKIRCHE (wenn nicht anders angegeben)

12:00 Uhr
Mittagsgebet in den Tagen des Lichts *weitere Infos s. S. 7*



SONNTAG, 2. Februar
4. Sonntag nach Epiphania



10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl Predigtreihe "Tage des Lichts"
Matthäus 17,1-9
weitere Infos s. S. 7
Pfarrer Michael Lipps

MITTWOCH, 5. Februar

12:00 Uhr
Mittagsgebet in den Tagen des Lichts *weitere Infos s. S. 7*



SONNTAG, 9. Februar
4. Sonntag vor der Passionszeit



10:00 Uhr
Gottesdienst Predigtreihe "Tage des Lichts"
Psalm 139,12
Pfarrer Friedel Goetz
parallel Kindergottesdienst / weitere Infos s. S. 17
Musik: Kinderchöre der ChristusFriedenGemeinde



MITTWOCH, 12. Februar

12:00 Uhr
Mittagsgebet in den Tagen des Lichts *weitere Infos s. S. 7*



SONNTAG, 16. Februar
Septuagesimae

10:00 Uhr
Gottesdienst "Über die Weisheit"
Prediger 7,15-18
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

SONNTAG, 23. Februar
Sexagesimae

10:00 Uhr
Gottesdienst "Wer versteht mich?"
Apostelgeschichte 16,9-15
Pfarrer Friedel Goetz

18:00 Uhr
EVENSONG
Pfarrer Friedel Goetz
Musik: Melanchthon-Kantorei Mannheim
Leitung: Beate Rux-Voss

66. AKTION BROT FÜR DIE WELT - "WANDEL SÄEN" - Kampf für eine Welt ohne Hunger

Genug zu essen zu haben, ist in unseren Breitengraden für die meisten eine Selbstverständlichkeit. Oft ist die Auswahl an Produkten so groß, dass wir uns kaum entscheiden können. Für viele Menschen auf dieser Welt ist das anders. Weit mehr als 800 Millionen Menschen hungern. In Burundi beispielsweise ist jedes zweite Kind unter- oder mangelernährt.

„Wandel säen“ lautet das Motto auch der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Hunger und Mangelernährung lassen sich überwinden. Doch brauchen wir dazu ein anderes Ernährungssystem: eines, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft

stärkt, Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. Welche Erfolge man damit erzielen kann, zeigen Partnerorganisationen in aller Welt Tag für Tag. Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Und wir alle können dazu beitragen.

Spendenkonto Brot für die Welt:

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

Oder spenden Sie online:

www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/



red



28. VESPERKIRCHE MANNHEIM

vom 12. Januar bis 9. Februar 2025

Vier Wochen lang lindert die Vesperkirche in der Citykirche Konkordien die Sorgen der Bedürftigen und lädt zu Kaffee und Kuchen, einem warmen Mittagessen sowie einem Vesperbeutel für den Abend ein. Offene Türen sind Zeichen des offenen Herzens Gottes. Und es kommen Menschen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind, die nur unter großer Mühe dem Leben in Armut standhalten.

Für die erwarteten mehr als 15.000 Gäste sind jeden Tag rund 60 ehrenamtlich Helfende da – ohne sie wäre die Vesperkirche nicht möglich. Sie verteilen dann auch Kuchen, die für die Gäste „ein Stück Paradies“ sind – so unvergleichlich lecker und für viele unerschwinglich teuer. Viele Gemeinden backen für die Gäste und übernehmen einen Kuchentag. Jeden Tag werden 40 Kuchen benötigt. Backen auch Sie mit!

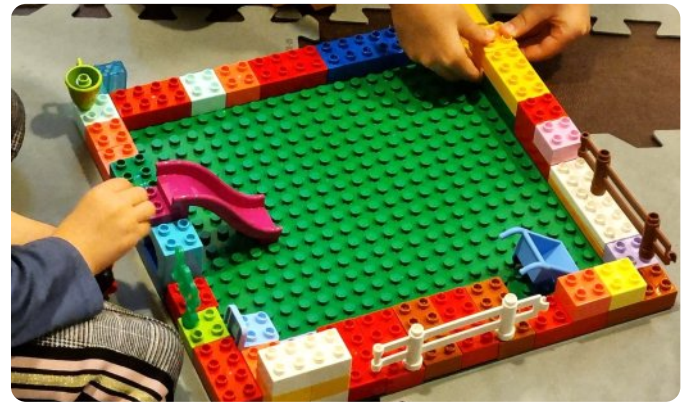
Spenden sind willkommen! Ihre Spende kommt auch dem ganzjährig geöffneten Diakoniepunkt Konkordien in R3 zugute. Danke!

ekma

Signal für Gerechtigkeit und Nächstenliebe

Spendenkonto:

Evangelische Kirche Mannheim
Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE44670505050039003007
BIC: MANSDE66XXX
Stichwort: „Vesperkirche“.



17. KINDERVESPERKIRCHE MANNHEIM

vom 2. bis 13. Dezember 2024 - Jugendkirche Waldhof

Unter der Leitung von Svenja Hauseur lädt die Evangelische Kirche in Mannheim vom 2. bis 13. Dezember, jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr, zu einer warmen Mahlzeit, kreativen Angeboten und spielerischer Gemeinschaft ein. Das diesjährige Motto lautet: „**Hier bist du richtig**“ – eine herzliche Botschaft, mit der auf die Kinderarmut in Mannheim aufmerksam gemacht wird. Kinder aus allen Mannheimer Grundschulen, die mit ihrer gesamten Schulklasse angemeldet werden können, sind willkommen, in der Jugendkirche einen Ort der Geborgenheit zu erleben. Für viele Kinder aus armutsbelasteten Familien sind ein warmes Mittagessen oder Freizeitaktivitäten wie Basteln und Spielen nicht selbstverständlich. Die KinderVesperkirche bietet ihnen daher einen besonderen Raum, um genau das in Gemeinschaft zu erleben. Ein Highlight ist wieder der beliebte LEGO-Raum.

Ihre Spende kommt auch dem ganzjährigen Mittwochsmittagstisch in der Jugendkirche, dem Kinderkaufhaus Plus und dem Projekt Begleitpat:innen zugute.

ekma

"Hier bist du richtig"

Spendenkonto:

Evangelische Kirche Mannheim
Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE44670505050039003007
BIC: MANSDE66XXX
Stichwort: „KinderVesperkirche“



KUCHENSPENDE UNSERER GEMEINDE FÜR DIE VESPERKIRCHE AM 7. Februar 2025

Unsere Gemeinde übernimmt am 7. Februar das komplette Kuchenangebot für die Vesperkirche. Kuchen-spenden können am Donnerstag, den 6. Februar von 9:00-18:00 Uhr im Vorraum der Konfirmandensäle ab-

gegeben werden. Bitte nur Kuchen ohne Verwendung von Sahne und Alkohol abgeben. Es danken herzlich die Gäste der 28. Mannheimer Vesperkirche.

red

STIMMUNGSVOLLE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM KERZENSCH EIN



Christuskirche im Kerzenschein

Advent - Hoffnung für alle. Wir laden Sie herzlich ein zu stimmungsvollen und besinnlichen Stunden im Advent. Lassen Sie sich überraschen von Texten bekannter Autoren und von Geschichten von Mannheimer Bürgern, die die Weihnachtsbotschaft auf ungewohnte Weise aufschließen.

Samstag, 30. November, 18:00 Uhr

Kurpfälzer Blechbläserensemble - Johannes Michel, Orgel

Samstag, 07. Dezember, 18:00 Uhr

Posaunenchor Feudenheim - Marion Krall, Orgel

Samstag, 14. Dezember, 18:00 Uhr

Posaunenchor Auferstehung - Johannes Michel, Orgel

Evensongs

Sonntag, 01. Dezember, 18:00 Uhr

Jugendchor und Bachchor
Leitung: Nathalie Seelig und Marion Krall
Orgel: Johannes Michel

Sonntag, 26. Januar, 18:00 Uhr

Kammerchor Mannheim
mit Werken von Bach, Mendelssohn und Wüllner

Sonntag, 23. Februar, 18:00 Uhr

Melanchthon-Kantorei Mannheim
Leitung: Beate Rux-Voss

Gottesdienst am 19. Januar 2025 mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung

Das neue Jahr beginnt. Vorhaben, Pläne und Anliegen werden formuliert. Gehen Sie gesegnet in dieses Jahr. Der Gottesdienst am 19. Januar wird von Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau und Team gestaltet. Im Zentrum steht die Jahreslosung 2025: „Prüfet alles und das Gute behaltet.“ Außerdem besteht in diesem Gottesdienst die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Alle sind herzlich willkommen!

red



ERÖFFNUNG DES WEIHNACHTSMARKTES

Am 25. November 2024 um 18:00 Uhr startet der Weihnachtsmarkt am Wasserturm. Offiziell eröffnet wird er von Oberbürgermeister Christian Specht und

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau. Kommen Sie doch vorbei!

red

KINDERGOTTESDIENST IN DER CHRISTUSKIRCHE

Liebe Kinder,

in der Christuskirche gibt es einen Kindergottesdienst. Nicht jeden Sonntag, aber immer wieder. Wann genau der Kindergottesdienst stattfindet, könnt Ihr in der Gottesdienstübersicht sehen. Immer wenn das Bild, das hier rechts abgedruckt ist auftaucht, feiern wir Kindergottesdienst. Wir starten alle zusammen in der Christuskirche. Und dann spätestens, wenn wie Predigt kommt, sind alle Kinder eingeladen, im Konfirmandensaal weiter zu feiern. Dort hört Ihr eine biblische Geschichte. Es wird gesungen, gebetet und gebastelt. Wer nicht allein kommen möchte, kann auch seine Mama oder seinen Papa oder die Großeltern mitbringen.

„Ein Licht für mich!“

An Weihnachten hat ein besonderes Stern geleuchtet. Von Jesus heißt es, dass er das Licht der Welt ist. Ohne Licht könnten wir nicht leben. **Im Kindergottesdienst am 9. Februar** hören wir vom Licht, singen und beten. Und natürlich haben wir Spaß! Du bist herzlich eingeladen!

*Herzliche Grüße,
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau und Team*



IMPRESSUM

Gemeindebriefredaktion

Sylvia Birnbaum (sb), Irmgard Breuer (ib),
Tatjana Briamonte-Geiser (tbg), Dr. Maibritt Gustrau (mg),
Birgit Schams (bs)

Layout

Sylvia Birnbaum, Markus Ridinger

Gottesdienste und Termine

Sandra Reichelt, Maibritt Gustrau

Fotos

Titel: Konfinacht, Jonas Ballreich, S. 3: privat, S. 4: Valentina Ingmanns, Hony, S. 5: rike_pixelio.de, Rainer Sturm, denise_pixelio.de, S. 6: Valentina Ingmanns, S. 7: Lotz, Jens Schulze, S. 8: Stiftung creative Kirche, ekma S. 9: Alexander Kästel, S. 10: Lotz, S. 11: Grafik Calwer Verlag, S. 12: epd-Bild, Breuer, S. 14: epd-Bild, S.15: Alexander Kästel, S. 16: W. Breuer, Jens Schulze, S. 17: epd-Bild, S. 18: Iris Wunderlich, Valentina Ingmanns, S. 18: Waghübinger, S. 19: privat, S. 20-21: Marcella Appel, S. 23: Markus Ridinger

Auflage

4.000 Stück

Redaktionsschluss

17. Januar 2025

Krabbelgruppe
Mannheim Schwetzingenstadt

**Wir sind eine selbstorganisierte Krabbelgruppe
mit Kinder von 4 Monate – 3 Jahren
Wir treffen uns jeden Freitag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Wo?
Im Saal der Friedenskirche, Traitteurstr. 50

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:
Krabbelgruppe-christuskirche@web.de



KIRCHENMUSIK-KALENDER 2025

... und mit euch gehen in ein neues Jahr ...

Der Kirchenmusik-Kalender ist wieder da! Der Kalender ist im Kantorat erhältlich und wird auf Wunsch gegen Erstattung der Versandkosten auch zugeschickt. Er kostet 13,50 € (3 Stück 38 € / 5 Stück 60 € / 10 Stück 90 €). Teile des Erlöses sind für die Kirchenmusik bestimmt.

red



KRIPPENFEIER AM HAUPTBAHNHOF

am 2. Dezember 2024, 17:00 Uhr

Im Hauptbahnhof findet auch in diesem Jahr die traditionelle Krippenfeier der Bahnhofsmission statt. Alle evangelischen und katholischen Gemeinden, die an den Bahnhofgrenzen liegen, sind daran beteiligt. In diesem Jahr wird die Krippenfeier von Pastoralreferentin Barbara Heimes und Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau geleitet. Außerdem wirkt das Kantorat an der Christuskirche musikalisch mit.

red



Ökumenischer Kinder Sonntag
der evangelischen Thomasgemeinde
und der katholischen St. Pius-Gemeinde
Mannheim-Neustheim & Neuhermsheim



© Sweet Publishing

„Der kleine Jesus kommt
in die Gemeinschaft“

Mitmachgottesdienst für Kinder
Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 9. Februar 2025, 11 – 12 Uhr



im
Evangelischen Gemeindezentrum
Johannes-Hoffart-Str. 1
Mannheim-Neuhermsheim

*In stiller Trauer
Jürgen Steinbach
(21.04.1934-30.08.2024)*



DIE STIMME IN "REICH- UND RUFWEITE" IST VERSTUMMT – Zum Tod von Pfarrer Jürgen Steinbach

Er gehörte erst seit 2004 zur Gemeinde der Christuskirche, als er, bereits im Ruhestand, mit seiner Frau Magdalena nach Mannheim in die Augustaanlage gezogen war. Da lag ein erfülltes Berufsleben weit über die Aufgaben eines Gemeindepfarrers hinaus hinter ihm. Der Lehrersohn Jürgen Steinbach wurde 1934 in Lörrach geboren. Aufgewachsen ist er mit einem jüngeren Bruder in Mühlbach im Kraichgau, wo sein Vater bis zu seiner Einberufung in die Wehrmacht 1939 Lehrer war. 1943 verliert sich dessen Spur an der Ostfront in der UdSSR. Die Jahre in Mühlbach waren wichtig für ihn, nicht nur, da Jürgen Steinbach behütet aufwuchs und gerne in das Eppinger Gymnasium ging, sondern auch, weil er durch seinen Konfirmationspfarrer Oskar Sütterlin entscheidend geprägt wurde und sein Wunsch, ebenfalls Pfarrer zu werden, erste Anstöße erhielt. Als die während des Krieges evakuierten Großeltern wieder nach Mannheim zurückkehren konnten, entschloss sich auch seine Mutter mit den Söhnen 1949 zum Umzug nach Mannheim, musste aber als „Neu-Mannheimerin“ 3.000 DM aufbringen. Jürgen Steinbach besuchte nun das Tulla-Gymnasium und machte hier 1954 Abitur. Über seine Kindheit und Jugend hat er im ersten Zeitzeugenbuch „Bitteres Ende – schwieriger Anfang“ erzählt. Seine geistliche Heimat fand er in der Melancthon-Kirche, vor allem bei Pfarrer Dr. Karl Stürmer. Die selbstständige Leitung des Kindergottesdienstes, gelegentliches Orgelspiel und die Zugehörigkeit zur Theatergruppe bedeuteten ihm viel. Dass er Pfarrer werden wollte, stand jetzt fest. Steinbach studierte von 1954 bis 1959 Theologie in Heidelberg und Göttingen und wurde 1961 ordiniert. Nach Stellen als Pfarrvikar in Pforzheim und Löffingen im Schwarzwald wurde er 1964 Stadtpfarrer in Radolfzell, 1974 an die Christuskirche in Heidelberg berufen und 1977 zum Pfarrer der Versöhnungskirche in Ziegelhausen gewählt. Die elf Ziegelhäuser Jahre waren für die ganze Familie eine besonders glückliche Zeit, zumal in der Gemeinde neben Steinbachs theologischem Ansatz auch der missionari-

sche hochwillkommen war. Mit seiner Frau Magdalena, gelernte Gemeinédiakonin, konnte er wichtige Impulse geben. Dass Jürgen Steinbach von 1988-96 zunächst Direktor des Missionswerkes „Campus für Christus“ in Gießen und nach seiner Pensionierung 1996 Dozent an der Korntaler Akademie für Weltmission wurde, ergab sich aus seiner Vorstellung von moderner Kirche, die er in Ziegelhausen teilweise hatte umsetzen können. Die Rückkehr nach Mannheim 2004 wurde vom Ehepaar Steinbach bewusst gewählt. Jürgen hatte hier seine entscheidenden Jugendjahre erlebt und Magdalena kennengelernt, die in der Gemeinde der Kreuzkirche und als Religionslehrerin gearbeitet hatte. Zur Christuskirche hielten beide engen Kontakt, ohne sich in den „alltäglichen Kram“ einzumischen. Als Pfarrer bot er bis vor wenigen Jahren „Bibel am Morgen“ an, wozu sich einmal im Monat eine interessierte Schar versammelte. Auffallend war die moderne Methodik, mit der er ausgewählte Bibelstellen interpretieren ließ. Noch bis 2017 stand er gerne auf der Kanzel der Christuskirche, er war ja in „Reich- und Rufweite“ – so erklärte er augenzwinkernd die jetzige Berufsbezeichnung „Pfarrer i.R.“ Erinnerunglich ist auch, dass er die Lebensgemeinschaft zweier Männer segnete – in einer Zeit, als das gesellschaftlich noch nicht selbstverständlich war. 2012/13 machte sich Jürgen Steinbach so seine Gedanken zur Fusion von Christus- und Friedenskirche und erläuterte seine wohl begründeten Sorgen – als die Fusion aber vollzogen war, akzeptierte er sie und verlor nie wieder ein Wort darüber. Der Tod ihres 90-jährigen Mannes ist für Magdalena Steinbach besonders schmerzlich, setzten sie doch in geistiger und geistlicher Hinsicht ähnliche Akzente. Sie wird hoffentlich weiter den Seniorenkreis verantwortlich betreuen und sich mit ihren drei Kindern und deren Familien darüber trösten, dass der Ehemann, Vater und Großvater ein erfülltes Leben in Familie und Beruf hatte und vielen Menschen beistehen konnte.

Dr. Brigitte Hohlfeld, Vorsitzende des Ältestenkreises



Friedenscamp unter dem Regenbogen

Zehn Tage lang reisten 24 Pfadis vom Stamm „Bürger Karl Drais“ vom 29.08. bis 7.09.2024 in eine andere Welt nach Hauenstein in der Pfalz. Hier fand das Landeslager des VCP Baden mit dem Namen „GalaLaxis“ statt. In diesen zehn Tagen gestalteten wir aktiv eine Welt, wie wir sie uns erträumen. Mit einer tollen Gemeinschaft, Spaß und Toleranz allen gegenüber! Insgesamt waren 40 Pfadfinder*innen auf diesem Zeltlager.

Wir durften die wunderbare Erfahrung machen, bei uns in der Kochgruppe eine israelische Partnergruppe dabei zu haben. 16 israelische Pfadfinder*innen aus Ramat Gan waren als Gastgruppe dabei. Wir durften jede Menge von ihnen lernen! Auf dem Lager entstand eine ganz besondere Freundschaft mit der Gastgruppe. Wir begegneten uns, ohne über die aktuelle Politik Israels zu sprechen. Einfach als Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Besonders beeindruckt waren wir von der positiven Ausstrahlung und der Lebensfreude der israelischen Gruppe, die viel zusammen getanzt, gesungen und gelacht haben. Wir kochten gemeinsam das israelische Nationalgericht „Shakshuka“, feierten gemeinsam Sabbat mit selbstgebackenem „Challa“ (Hefezopf) von den israelischen Pfadfindern.

Wir waren auch vom Programm des Zeltlagers begeistert. Jeden Abend gab es vor der Hauptbühne ein Theaterstück, in dem die Lagerstory dargestellt wurde. Kurz zusammengefasst: Drei Planeten, die zusammen crashen und zu einem Riesenplaneten verschmelzen. Das gefällt den lokalen Aliens natürlich gar nicht – Der Eisplanet schmilzt zu einem riesigen Ozean zusammen, der Feuerplanet kühlt aus und die Aliens auf dem Schattenplanet sind plötzlich der schädlichen UV-Strahlung ausgesetzt.



Auf dem Lager gab es darüber hinaus noch viel mehr zu entdecken. Workshops zum Thema achtsamer Umgang mit sich selbst und anderen, verschiedene Workshops wie Schmieden, Siebdruck und viele handwerkliche Aktivitäten. Auch ein großer Pool wurde gebaut. Außerdem gab es ein großes Café mit täglich selbst gebackenen Kuchen und ein Fürsorgezentrum, eine Anlaufstelle für alle Konflikte, die auf dem Lager auftraten. Bei einem Sängerwettbewerb sind verschiedene Gruppen gegeneinander angetreten und haben selbstgeschriebene Lieder vorgestellt. Gewonnen hat die israelische Gruppe mit einem Lied, das sie für unsere Stammesleitung Marcella geschrieben hatten! Das Dahner Felsenland haben wir bei einer Wanderung erkundet. Mit Rucksack ausgestattet, Schlafsack, Isomatte und Essen sind wir an zwei Tagen fast 30 km gelaufen. Ein Teil unserer Gruppe durfte nachts in einer Höhle schlafen, die andere Gruppe hat die Nacht im Wald in einer Wanderhütte übernachtet. Die selbst gestalteten kleinen Andachten auf dem Zeltlager sind immer etwas Besonderes. Sie kommen aus dem Herzen und sprechen alle an.

So ein Zeltlager des VCP ist mehr als nur ein Ferienlager. Es ist eine kleine „Hoffnungstankstelle“, die Kindern und Jugendlichen Kraft gibt in einer Welt, die überschattet ist von vielfältigen Problemen, die den Jugendlichen wenig Hoffnung auf die Zukunft macht. Auf unseren Zeltlagern werden die Medien „verbannt“ und echte Erfahrungen unter den Menschen und in der Natur finden statt. So stärken wir die Resilienz derer, die die Zukunft gestalten werden. Hinterher sind wir alle ein bisschen erschöpft aber erfüllt von Kraft für das Morgen.

Marcella Appel



Hüttenfreizeit

Vom 22.11. bis 24.11.2024 fahren wir mit unserem Pfadfinderstamm nach Schriesheim in die Spatschluchthütte. Das Wochenende steht unter dem Motto „Die drei Fragezeichen und das Geheimnis des Bergwerks“. Gemeinsam mit den Detektiven Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews wollen wir den Fall um das Geheimnis im Bergwerk lösen. An diesem Wochenende erwarten uns knifflige Rätsel, eine abenteuerliche Spurensuche und ein bis heute ungelöster Fall. Ob wir gemeinsam auf die Spur kommen, erfahrt ihr im November!

Friedenslicht

Am 15. Dezember findet unsere Friedenslichtaktion statt. Um 15 Uhr findet die Aussendungsfeier in der Jugendkirche Samuel statt. Gemeinsam mit den katholischen Pfadfindern (dpsg) gestalten wir den Friedenslichtgottesdienst. Dabei setzen wir uns mit dem diesjährigen Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ auseinander. In unserer Gesellschaft fällt der Blick schnell auf Unterschiede. Meist geht es darum, schneller, größer, reicher, klüger oder einfach besser zu sein. Können wir nicht auch bei neuen Begegnungen zuerst das Verbindende sehen und nicht das Trennende? Wir Pfadfinder*innen verteilen das Friedenslicht als Zeichen für Vielfalt und Toleranz, denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

Waldweihnacht

Unsere Waldweihnacht findet am 21. Dezember 2024 wieder im Grünwerk in Feudenheim statt. Gemeinsam wollen wir uns draußen auf Weihnachten einstimmen und bei Kerzenschein die Weihnachtsgeschichte hören. Wir es-



sen Plätzchen am Lagerfeuer, wollen gemeinsam singen und traditionell eine kleine Fackelwanderung machen.

Danke an alle Ehrenamtlichen!

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die mit mir die Vision einer lebendigen Pfadfinderarbeit für die Kinder und Jugendlichen der ChristusFriedenGemeinde aufrechterhalten und mich unterstützen. Vielen Dank, dass es möglich ist, schon drei Pfadfindergruppen in der Gemeinde zu leiten. Dennoch bin ich weiterhin auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die Lust auf Gruppenarbeit und Gemeinschaft haben.

Marcella Appel



@VCP_MANNHEIM

GRUPPENSTUNDE PFADFINDER*INNEN

Marcella.Appel@kbz.ekiba.de

<https://stamm-buerger-karl-drais.vcp-baden.de>

JungpfadfinderInnen (10–13 Jahre):
Donnerstags 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Wölflingsgruppe (8–10 Jahre)
Donnerstags 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr

PfadfinderInnen (ab 13 Jahren):
Dienstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns über noch mehr TeilnehmerInnen

Leiterrunde:
Dienstags 19:00 Uhr (alle zwei Wochen)
Treffpunkt: Friedenskirche, Traitteurstr. 50

Infos und Anmeldung:
Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138

KIRCHENMUSIK AN DER FRIEDENSKIRCHE

Pop- und Gospelchor Bluebirds

Mittwochs 18:00 Uhr / Leitung: Eckhard Stadler
Kontakt: eckistadler@web.de

Kinderchöre:

Donnerstags (außerhalb der Schulferien):
Nathalie Seelig / nathalie.seelig@gmail.com
Gruppe 1 (3-5 Jährige): 14:30-15:15 Uhr
Gruppe 2 (Vorschule/1. Klasse): 15:30-16:15 Uhr
Gruppe 3 (ab 2. Klasse): 16:30-17:30 Uhr

Kirchenmusikerin Hyunjoo Shin
Tel.: 0176-241 348 56

KIRCHENMUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kontakt über das Kantorat 0621-412 276

Bachchor Mannheim

Montags 19:30 Uhr
Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

Kammerchor Mannheim

Mittwochs 20:00 Uhr
Leitung: Johannes Michel und Marion Krall

Kantorei

Dienstags 18:00 Uhr
Leitung: Kantorin Marion Krall

Kinder- und Jugendchöre

Montags
16:00 Uhr bis 16:45 Uhr **Knabenchor**
ab der 2. Klasse
Leitung: Johannes Michel
17:30 Uhr bis 18:45 Uhr **Jugendchor ab 5. Klasse**
Leitung: Kantorin Marion Krall und Nathalie Seelig

Dienstags
15:00 Uhr bis 15:45 Uhr **Vorschule und 1. Klasse**
16:00 Uhr bis 16:45 Uhr **Kinder ab der 2. Klasse**
Leitung: Kantorin Marion Krall

Weitere Informationen unter
www.christuskirche.org

Christuskirche im Kerzenschein Samstag, 30. November, 18:00 Uhr

Kurpfälzer Blechbläserensemble
Johannes Michel, Orgel

EVENSONG Sonntag, 1. Dezember, 18:00 Uhr

Jugendchor und Bachchor
Leitung: Nathalie Seelig und Marion Krall
Orgel: Johannes Michel

Christuskirche im Kerzenschein Samstag, 7. Dezember, 18:00 Uhr

Posaunenchor Feudenheim
Paul Tarling, Leitung
Marion Krall, Orgel

Adventsliedersingen Sonntag, 8. Dezember, 16:00 Uhr

Adventsliedersingen der
Kinderchöre der ChristusFriedenGemeinde
Klavier: Hyunjoo Shin
Leitung: Nathalie Seelig, Marion Krall, Johannes Michel

Christuskirche im Kerzenschein Samstag, 14. Dezember, 18:00 Uhr

Posaunenchor Auferstehung
Sonja Nemet, Leitung
Johannes Michel, Orgel

Konzert Kammerchor Mannheim Sonntag, 15. Dezember, 17:00 Uhr Johann Sebastian Bach: Magnificat Carl Heinrich Graun: Weihnachtsoratorium

Hannah Gries, Sopran – Nicole Schumann, Alt
Daniel Schreiber, Tenor – Matthias Horn, Bass
Concerto Mannheim – Kammerchor Mannheim
Leitung: Johannes Michel
Eintritt: 25.- (erm. 15.-) / 20.- (erm. 10.-)

Festliches Weihnachtskonzert Samstag, 21. Dezember, 18:00 Uhr

Das Ensemble Mannheimer Blech spielt weihnachtlich-festliche Werke von J. S. Bach und Jean-Joseph Mouret sowie Arrangements von Weihnachtsliedern aus aller Welt von Roger Harvey, Jan Koetsier, Ian Shepherd u.a.
Leitung: Ehrhard Wetz
Eintritt: 15.- (erm. 10.-)

Heiligabend Dienstag, 24. Dezember

14.30 Uhr Krippenspiel
16.30 Uhr Jauchzet frohlocket
Bachchor und Bachorchester
18 Uhr Uhr In dulci jubilo
Weihnachtschor zum Mitsingen
Kantorei der Christuskirche

KONTAKTE ÖFFNUNGSZEITEN ADRESSEN

Pfarramt ChristusFriedenGemeinde

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Pfarrer Friedel Goetz
Gemeindejugendreferentin Marcella Appel

Sekretariat
Sandra Reichelt

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag: 10:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Dienstag und Mittwoch: 10:00-12:00 Uhr
nur telefonisch

Werderplatz 15, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-28000 126 | Fax: 0621-430 319 29
christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
www.christusfriedengemeinde.ekma.de

Spendenkonto

Sparkasse RNN | BIC MANSDE66XXX
IBAN DE25 6705 0505 0030 2197 08

Kirchendiener

Nico Galotta | Tel.: 0174-705 02 85
und in Vertretung Witali Hinz | Tel.: 0172-435 19 58

Seelsorgeteam der ChristusFriedenGemeinde

Tina Deuter, Christine Doll-Bjelic
Sie erreichen uns über das Pfarramt
Tel.: 0621-28000 126

Kirchenmusik Christuskirche

Stellvertretender Landeskirchenmusikdirektor und
Bezirkskantor Prof. Johannes Michel
Kantorin Marion Krall
Sekretärin Sylvia Birnbaum

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 8:00-12:00 Uhr

Werderplatz 16, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-412 276
kantorat.nordbaden@gmail.com

Bankverbindung:

BW Bank

BIC SOLADEST600

IBAN DE78 6005 0101 0004 0300 69

Kirchenmusik Friedenskirche

Hyunjoo Shin | Tel.: 0176-241 348 56
Eckhard Stadler | eckistadler@web.de
Nathalie Seelig | nathalie.seelig@gmail.com

Kindertagesstätten

Christuskindergarten

Leitung: Daphne Viehmann
Maximilianstr. 4, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-28000 431
kita.maximilianstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Kita Weidenkörbchen

Leiterin: Steffi Wiegand
Weidenstr. 17a, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-28000 452
kita.weidenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Vereine | Stiftung

Evang. Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V.

Werderplatz 15, 68161 Mannheim
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670
IBAN DE57 6708 0050 0694 9101 00

Förderkreis für die Kirchenmusik

an der Christuskirche Mannheim e. V.
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670
IBAN DE50 6708 0050 0693 8085 00

Stiftung Christuskirche – Kirche Christi

Werderstr. 42, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-412 130
stiftung@christuskirche-kirche-christi.de
www.christuskirche-kirche-christi.de
Bankverbindung: Deutsche Bank | BIC DEUTDESMXXX
IBAN DE75 6707 0010 0050 2559 00

Pflege – Mobile Dienste Mannheim

Rebecca Gilbert – Pflegedienstleistung

Unionstraße 3
68309 Mannheim
Tel.: 0621-1689-100
md.mannheim@ev-heimstiftung.de

Einrichtung der Evangelischen Pflegedienste Mannheim
gGmbH



PRÜFT ALLES

UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21 (Jahreslosung 2025)

ADRESSAUFKLEBER

HIER ANBRINGEN